

Musik, Tanz und Ehre

Ehren- und Heimatabend des Trachtenvereins – Urkunden verliehen

Von BEATE BENTELE

Dießen – **Nette Begegnungen und gute Musik: Der Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Dießen-St. Georgen hat gefeiert und auch Gäste zum Heimatabend in den Unterbräu-Saal eingeladen. Althornbläser, die Okarina-Musik und Spielmannszug traten auf. Die Tanzmusi sorgte für den richtigen Schwung beim Tanz.**

Für Vorsitzenden Andreas Huber bot der Heimatabend einen festlichen Rahmen, um Dankeschön zu sagen an Mitglieder, die sich schon lange um die Ver-

einsangelegenheiten kümmern oder die nach jahrzehntelangem Engagement jetzt etwas ruhiger treten wollen.

Seit früher Jugend engagiert sich Magnus Kaindl für die Trachtenbewegung. Von 1998 bis 2004 als zweiter Jugendleiter und bis 2008 als erster Jugendleiter. Als Musikwart und erster Vorplattler nehme er sich der Musik an, die dem Gründer der Musikgruppe „Saitenschinder“ überaus wichtig ist, so Andreas Huber. Die Saitenschinder gibt es jetzt über zehn Jahre. Kürzlich erweiterte sich das Ensemble um eine Geigen- und

rin. Magnus ist seit 25 Jahren Mitglied im Verein.

Albert Hinterbichler ist ebenfalls ein „echtes Trachtenkind“. Seit 40 Jahren gehört er zum Dießener Trachtenverein. In dieser Zeit hatte er immer Ämter inne: Er war unter anderem erster und zweiter Vorplattler, zuletzt wirkte er als Beisitzer im Ausschuss des Vereins mit. „Jetzt möchte er sich aus der Vorstandsarbeit zurück ziehen“, sagt Huber und erinnert, dass Albert Hinterbichler für sein Engagement im Ehrenamt von Bürgermeister Herbert Kirsch mit den Bürgermedaillen in

Bronze und Silber ausgezeichnet wurde. Ebenfalls mit einer Urkunde würdigte der Trachtenverein den Einsatz von Helmut Stranninger, „er ist immer da, wenn man ihn braucht.“ Mit Orchideen ging Rosemarie Roßmeier heim, „die als Hüttenwirtin lange für uns gesorgt hat.“

Der Spielmannszug begeisterte beim Heimatabend mit bekannten Melodien. Eingangs erklang der „Marsch aus der Zeit Friedrichs des Großen“, gefolgt von dem wieder ins Programm aufgenommenen „Westharzer Fanfarentrip“. Dabei handelt sich um einen Fanfarenmarsch, den die Dießener Spielleute, nachdem sie jetzt ein gemischter Zug und kein reiner Fanfarenzug mehr sind, spielen können. Zum Abschluss gab es noch viel Applaus für „California Beach“.

Wie es der Brauch ist, hat Spielmannszugchef Rainer Schoedel auch ein Dankeschön zur Halbjahresbilanz gesagt und vier Urkunden überreicht – auch an jüngere Musiker. Für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich ständig fortzubilden und für die zehnjährige Mitgliedschaft beim Spielmannszug gab es Ehrenurkunden für Melanie Huber sowie für Martin und Stephan Hinterbichler, und Helmut Stranninger wurde für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet. Es war seine zweite Urkunde an diesem Abend, seine Verdienste wurden ja auch auf der Vereinsebene gewürdigt.



Wurden vom vom Vorsitzenden des Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Dießen-St. Georgen, Andreas Huber (rechts) mit einer Urkunde bedacht (von links): Albert Hinterbichler, Magnus Kaindl, Stephan Hinterbichler, Melanie Huber und Helmut Stranninger. Foto: BB